

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. MATRATZENREINIGUNG MAGDEBURG, Inh. Andreas Schäfer

§1 Allgemeines

1. Die Leistungen und Angebote des Auftragnehmers erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Vertragsbedingungen. Abweichungen von diesen Vertragsbedingungen sind nur wirksam, wenn der Auftragnehmer diese schriftlich bestätigt.
2. Sämtliche Aufträge, auch wenn sie durch Vertreter oder Angestellte entgegengenommen werden, oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung des Auftragnehmers, ebenso jede Änderung des Inhalts eines bestätigten Auftrages.
3. Etwaigen allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit widersprochen. Deren Unwirksamkeit für diesen Auftrag erkennt der Auftraggeber an.

§2 Gegenstand des Vertrages

1. Durch diesen Vertrag überträgt der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Reinigung aufgeführten Flächen/Gegenstände bzw. die Durchführung der aufgeführten Arbeiten im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeiten sach- und fachgerecht durchzuführen.
3. Der Auftragnehmer stellt das für die Ausführung der Arbeiten erforderliche Personal. Er verpflichtet sich, das Personal auf Zuverlässigkeit zu prüfen und nach den jeweils geltenden Tarifen zu bezahlen. Die Vertragspartner verpflichten sich, jegliche Art der Abwerbung von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern des Anderen während der Dauer dieses Vertrages und für die Zeit von drei Monaten danach zu unterlassen bzw. nur mit dessen Einverständnis durchzuführen.
4. Personen, die der Auftragnehmer nicht mit der Leistung bzw. Aufsicht beauftragt hat, dürfen den Leistungsbereich des Auftraggebers nicht betreten. Dieses gilt auch für Angehörige der mit der Leistung bzw. Aufsicht beauftragten Personen.
5. Der Auftragnehmer stellt alle für die Erfüllung der Leistungen benötigten Maschinen, Geräte und Materialien. In diesem Fall ist er verpflichtet, nur einwandfreie Produkte zu verwenden, die eine Schädigung der zu reinigenden Objekte ausschließen. Soweit erforderlich hat der Auftraggeber für die Ausführung der Leistungen, Wasser, elektrische Energie, verschließbare Lagermöglichkeiten und Räume für den Aufenthalt der Arbeitskräfte dem Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung zu stellen.
6. Den mit der Ausführung der Leistung bzw. der Aufsicht beauftragten Personen ist es untersagt, Einsicht in Schriftstücke, Akten und sonstige Unterlagen des Auftraggebers zu nehmen. Bei Zuwiderhandlungen darf der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers die betreffende Person nicht mehr bei diesem einsetzen.
7. Das Personal des Auftragnehmers ist verpflichtet, alle im Leistungsbereich gefundenen Sachen dem Auftraggeber zu übergeben und festgestellte Mängel und Schäden in den Räumen, an den Einrichtungsgegenständen und den sonstigen bearbeiteten Objekten zu melden.
8. Von dem Auftragnehmer sind – falls erforderlich – die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft und die Hausordnung bzw. Betriebsordnung des Auftraggebers zu beachten.

§3 Zahlungsbestimmungen

1. Die Zahlung der Rechnung hat sofort nach Rechnungslegung zu erfolgen (Als Dienstleistung sofort fällig gemäß §614 BGB). Andere individuelle Vereinbarungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber sind möglich.
2. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist gelten die Regeln des seit 01.05.2000 geltenden Gesetzes zu Beschleunigung fälliger Zahlungen.
3. Wechsel und Schecks werden nicht angenommen. Es gilt Barzahlung oder Überweisung mit schriftlich vereinbartem Zahlungsziel.

§4 Gewährleistung

Für mangelhafte Arbeit leistet der Auftragnehmer ausschließlich nach folgenden Vorschriften Gewähr:

1. Beanstandungen der Leistung sind von dem Auftraggeber binnen drei Tagen schriftlich anzuzeigen, außer er hat die Arbeiten abgenommen und die ordnungsgemäße Ausführung schriftlich bestätigt.
2. Im Falle einer begründeten Mängelrüge ist der Auftragnehmer zur Nachbesserung berechtigt. Sofern diese nicht zum Erfolg führt, kann der Auftraggeber eine anteilige Herabsetzung des Entgeltes verlangen. Dies gilt nicht, wenn der Mangel aus dem Risikobereich des Auftraggebers stammt (z. B. übliche Abnutzung).
3. Keine Gewährleistung wird für Lederfärbung und Lederaufbereitung übernommen.
4. Sämtliche Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn dem Auftragnehmer die Durchführung von Nachbesserungsarbeiten nicht ermöglicht wird oder der Auftraggeber behauptete Mängel ohne die schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers selbstbehebt oder durch Dritte beheben lässt, sofern nicht zuvor eine Nachbesserung des Auftragnehmers fehlgeschlagen ist.

§5 Haftung

1. Der Auftragnehmer hat für Schäden und Mangelfolgeschäden aus unerlaubter Handlung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss, aus Verletzung von vertraglichen oder gesetzlichen Nebenpflichten, Unmöglichkeit der Leistungserbringung oder aus Verzug nur einzustehen, sofern diese durch sein Verhalten ihrer gesetzlichen Vertreter / innen oder ihrer Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursacht.
2. Der Auftragnehmer schließt eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen ab: für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal je Schaden: 3.000.000 EUR.

§6 Vertragsdauer

1. Ab dem Zeitpunkt der Aufnahme der Tätigkeit wird der Vertrag unbefristet abgeschlossen. Diese Vereinbarung gilt nicht für Einmalzahlungen.
2. Beide Vertragspartner können den Vertrag schriftlich bis Ultimo zum Ende des nächsten Monats jederzeit kündigen.
3. Beide Vertragspartner können den Vertrag fristlos kündigen, wenn vorsätzlich gegen Hauptleistungspflichten verstoßen wird. Die Kündigung hat durch eingeschriebenen Brief zu erfolgen.
4. Die Nichtausführung von Leistung infolge höherer Gewalt oder Streik ist kein Grund zur Kündigung des Vertrages. Im Falle eines Streiks bei dem Auftraggeber hat der Auftraggeber die vereinbarte Vergütung weiter zu entrichten. Der Auftragnehmer muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Leistungsfreiheit erspart hat.
5. Zahlungsverzug oder drohende Zahlungsschwierigkeiten des Auftragsgebers berechtigen den Auftragnehmer zur sofortigen Arbeitseinstellung und fristlosen Kündigung. Das bis dahin angefallene Entgelt wird sofort fällig.
6. Beide Vertragspartner verpflichten sich, spätestens bei Vertragsende die jeweils dem anderen Vertragspartner gehörenden Schriftstücke, Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Stundenzettel oder sonstige Unterlagen, welche geschäftliche oder betriebliche Vorkommnisse, Verfahren, Einrichtungen oder Ereignisse betreffen, zurückzugeben und hiervon keine Abschriften oder Fotokopien zu erstellen oder aus dem Gedächtnis zu fertigen. Beide Vertragspartner verpflichten sich, sowohl während der Laufzeit des Vertrages als auch nach dessen Beendigung über Kenntnisse aus dem Tätigkeitsbereich des anderen Vertragspartners oder mit diesem in Geschäftsverbindung stehenden und gestandenen Unternehmen Stillschweigen zu bewahren.

§7 Kauf von Waren und Widerruf

1. Bei telefonischen, schriftlichen und über das Internet getätigte Bestellungen von Waren gilt: Sie können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB und auch nicht bevor der Kaufvertrag durch die Billigung

des gekauften Gegenstandes für Sie bindend geworden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

MATRATZENREINIGUNG MAGDEBURG Inhaber: Andreas Schäfer

Salvador-Allende-Str. 4
39126 Magdeburg

Telefon: 0391-5555639
Fax: 0391-5629975
Mobil: 0151-55604351
E-Mail: matratzenreinigung-magdeburg@gmx.de

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Es werden nur ungeöffnete und unbenutzte Waren zurückgenommen. Paketversandfähige Sachen sind auf Ihre Kosten und Gefahr zurückzusenden. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

§8 Teilunwirksamkeit, Änderungen

1. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die dem Sinn und Zweck der zu ersetzenden Bestimmung soweit wie möglich entspricht, dasselbe gilt für etwaige Lücken des Vertrages.

§9 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für diese Vertragsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten gilt der Gerichtsstand des Auftragnehmers.

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.